



POST-GRADUATE



DAS ONLINE-MAGAZIN FÜR DEGGENDORFER HOCHSCHULABSOLVENTEN



▶ VORWORT

Es ist immer noch Winter da draußen, aber in Gedanken ist schon Sommer. In dieser Ausgabe soll sich alles um unser Wiedersehen drehen und da kann einem ja nur warm ums Herz werden. Zunächst feiert die Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik am 19.5. ihr 20. Jubiläum und lädt dazu alle BIW- und RUM-Alumni ein. Diese Einladung finden Sie auf Seite 11.

Am 23. Juni findet der zweite Tag der offenen Tür statt, mit einem vielfältigen Programm für Klein und Groß. Gleichzeitig findet das vierte hochschulweite

Absolvententreffen statt. Also gleich zwei Gründe, mal wieder nach Deggendorf zu kommen. Die Programme dazu finden Sie gleich auf den folgenden Seiten. Wem die Wartezeit zu lange ist, der kann gerne am 28.4. zur Jahreshauptversammlung von AlumniNet ins B101 kommen, wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Es bleibt jetzt nur noch zu hoffen, dass wir Ihnen Lust machen auf ein Wiedersehen, mit Ihrer Alma Mater, Ihren ehemaligen Kommilitonen, mit uns. So long!

Ihre
Ulrike Sauckel

▶ INHALT

- ▶ Absolvententreffen S. 3
- ▶ Anmeldung Absolvententreffen/Timesheet S. 4
- ▶ THD-Alumni und AlumniNet- mein Netzwerk S. 4
- ▶ Tag der offenen Tür S. 5
- ▶ Unternehmen stellen sich vor - Karl Lausser GmbH S.6
- ▶ Neue Professoren S. 7-9
- ▶ Potentiale der Digitalisierung S. 9
- ▶ Per Hochschulzertifikat rasant zum Erfolg S. 10
- ▶ 20 Jahre Fakultät Bau- und Umweltingenieurwesen S. 11
- ▶ Impressum S. 12

▶ TERMINE

▶ An der Hochschule

8.5. / 29.5. / 26.6.2017
Kolloquienreihe

17.5.2017
Symposium: Potentiale der Digitalisierung

19.5.2017
Festakt zum 20. Jubiläum der Fakultät BIW

23.6.2017
Campusfest, Tag der offenen Tür

23.6.-24.06.2017
Deutscher Hochschulpokal Fußball, Herren

▶ THD Alumni

23.06.2017
Absolvententreffen

▶ Seminare für Young Professionals

05.05.2017
PHD at DIT - possibilities, eligibility, further information
18.00 Uhr, A115

19.05.2017
Gründungsseminar: Selbstständig machen, ist das was für mich? 19.00 Uhr, A114

20.05.2017
Projektmanagement
10.00 - 17.00 Uhr, B101

▶ AlumniNet

28.04.2017
Beiratsitzung
18.00 – 19.00 Uhr, B101

28.04.2017
Jahreshauptversammlung
19.00 – 21.00 Uhr, B101



Save the Date

▶ ABSOLVENTENTREFFEN AM 23.6.2017

Den Tag der offenen Tür (TdoT) und das Absolvententreffen zusammenzulegen, ist zielführend und sinnvoll, nicht nur für die Organisatoren, sondern auch für die Absolventinnen und Absolventen, für die sich die Rückkehr an ihre Alma Mater dann gleich doppelt rentiert. Über den TdoT berichten wir auf S. 5, losgehen soll es aber mit dem vierten Absolvententreffen der THD:

Ab 12.30 Uhr ist das Alumni-Zelt bei der Bühne neben dem Holzdeck (vor dem B-Gebäude) aufgebaut und besetzt. Damit wir schon von weitem zu sehen sind, tanzt ein Skydancer den Weg. Im Alumni-Zelt bekommen Sie Informationen zum Tages-Programm, zur Hochschule und zur Alumni-Arbeit im Allgemeinen. Die aktiv an diesem Treffen teilnehmenden Absolventinnen und Absolventen können sich hier ihre Info-Mappen abholen, Gruppen bekommen hier ihre Leckereien. In dem Zelt finden

auch gleich um 13.00 Uhr das Mentorentreffen und das (Ehemalige-) Deutschland-Stipendiatentreffen der THD statt, organisiert vom Career Service. Um 15.00 Uhr ist hier Treffpunkt für die Führung speziell für Alumni.

Das Get-Together um 18.00 Uhr mit den Professoren findet hier und an der Prosecco-Bar gegenüber statt. Moderiert wird dieses Treffen vom ehemaligen Präsidenten Prof. Dr. Höpfl, der sich schon auf ein Treffen mit vielen Ehemaligen freut. In dieser Stunde gibt es für alle anwesenden Profs und AbsolventInnen Freibier (und andere, auch alkoholfreie Getränke). Die Bar wird vom Verein AlumniNet betrieben und bietet neben den Klassikern Hugo, Aperol Spritz oder Weinschorle, das Sommergetränk 2017: Lillet Wild Berry. Mitglieder des Vereins sind herzlich auf ihr erstes Getränk eingeladen.

Damit niemand fürchten muss, seine alte Clique nicht wieder-

zusehen, gibt es das Gruppen-Event:

Gruppen ab drei Personen organisieren sich selber, melden sich als Gruppe an und stauben Belohnungen ab, je größer, umso besser (bis max. 15 Personen). Gruppen mit drei oder vier Teilnehmern bekommen ein Freigeränk, Gruppen zwischen fünf und neun Personen bekommen auch ein Freigeränk und eine kleine Knabberbox (auf die Personenanzahl abgestimmte Knabberereien, süß und salzig). Gruppen zwischen 10 bis 15 Personen bekommen zwei Freige tränke und eine sehr große Knabberbox. Wer auch noch optisch als Gruppe erkennbar erscheint (etwa durch eigens designte T-Shirts), auf den wartet zusätzlich eine Überraschung. Die einzige Bedingung: die Anmeldung muss bis spätestens 19.6.2017 erfolgen. Gruppen, die sich zufällig am 23.6. treffen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Save the Date

▶ ABSOLVENTENTREFFEN AM 23.6.2017 - ÜBERSICHT

13:00 Uhr	Eröffnung Tag der offenen Tür durch den Präsident Prof. Dr. Sperber				
14:00 Uhr	Tag der offenen Tür	AlumniNET e.V. und THD-Alumni im Alumnizelt	Mentorentreffen im Alumni-Zelt	Stipendiaten und Förderer im Alumni-Zelt	ehemalige Stipendiaten und Förderer-Treffen im Alumni-Zelt
15:00 Uhr			Campusführung für Alumni - Treffpunkt im Alumni-Zelt		
16:00 Uhr			Alumni-Business Talk in den Fakultäten		
17:00 Uhr			Get together Treffen der Absolventen und Professoren vor der Prosecco Bar und im Alumni-Zelt		
18:00 Uhr	Party-Donau-Campus	AlumniNET e.V. und THD-Alumni im Alumnizelt	Beginn der Abendveranstaltung um 19:30 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten		
19:00 Uhr			Prosecco Reception am Dach des L-Gebäudes *		
19:30 Uhr			Absolventen-Treffen am City Campus		
20:00 Uhr			Players Night - Treffen der Fußballer vor der Hochschulmeisterschaft		
21:00 Uhr					Proseccobar
22:00 Uhr					
23:00 Uhr					
24:00 Uhr					

*nur für Mitglieder von AlumniNet e.V.

Sie finden das Programm und den Link zur Anmeldung hier:

<https://www.th-deg.de/de/hochschule/alumni>

Fragen beantwortet gerne das Team von THD-Alumni alumni@th-deg.de

Nachgefragt

▶ THD-ALUMNI UND ALUMNINET - MEIN NETZWERK - WAS IST EIGENTLICH DER UNTERSCHIED?

THD-Alumni

umfasst alle Absolventinnen und Absolventen, die die Hochschule irgendwann mit einem Abschluss verlassen haben. Betreut werden die aktuell 9000 Alumni (lat: Alumnus = der Absolvent, Alumna = die Absolventin, Alumni = die Summe aller AbsolventInnen) vom namensgleichen THD-Alumni Team, mit Sitz im Career Service der THD.

AlumniNet – mein Netzwerk

ist der Netzwerkverein der THD, Mitglieder sind ehemalige aber auch aktuelle Studierende, ProfessorInnen und MitarbeiterInnen der Hochschule, mit ca. 800 Mitgliedern der größte Verein der THD. Der Vorstand wird gewählt und besteht aktuell aus einem Alumnus (WING), einer Studierenden (TM) und einer Mitarbeiterin der

Hochschule. Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 28.4.2017 um 19.00 Uhr im B101 statt.

Beitreten kann man hier: www.th-deg.de/alumninet



Einladung

▶ OFFENE TÜREN AN DER HOCHSCHULE THD LÄDT ZUM GROSSEN CAMPUSFEST

Es ist wieder so weit: Nach dem überwältigenden Erfolg des Tags der offenen Tür an der Technischen Hochschule Deggendorf vor zwei Jahren, öffnet die THD dieses Jahr wieder ihre Pforten. Am Freitag, 23. Juni 2017, bietet die Hochschule ab dem frühen Nachmittag ein kunterbuntes Programm, das zum Entdecken, Staunen, Mitmachen und Genießen einlädt. Ob Studierende, Mitarbeiter, Angehörige, Einheimische, ob groß, ob klein, jung oder alt – am Tag der offenen Tür der THD ist für alle Besucher etwas geboten.

Was ist eigentlich ein reflektionsarmer Raum? Wie sieht ein modernes Fernsehstudio aus? Und wie schlage ich mich auf dem Gesundheitsparcours? Nur einige Fragen, die am Tag der offenen Tür der Technischen Hochschule Deggendorf geklärt werden. Denn an diesem Tag heißt es: Staunen, Entdecken, und Mitmachen. Ob Menschen-

kicker, Rollstuhlbasketball oder Roboterballett, ob chemische Kabinettstückchen, Wasser-Raketenworkshop oder E-Wald Testmeile, alle Fakultäten und Einrichtungen präsentieren sich und bieten ein buntes Programm.

Studieninteressierte erleben ihre zukünftige Hochschule hautnah und können sich umfassend über alle Angebote informieren. „Unsere Hochschule ist so vielfältig, genauso vielfältig wird unser Programm für den Tag der offenen Tür sein. Ich lade alle ein, sich an diesem Tag auf unserem Campus begeistern und verwöhnen zu lassen und verspreche, es ist für jeden etwas dabei“, wirbt der Präsident der THD, Prof. Peter Sperber. Dazu gibt es ein großes Rahmenprogramm: Auf der Hauptbühne treten unter anderem „Tourists in a daydream“ auf, der Hochschulchor gibt sein Bestes und die internationalen Studie-

renden präsentieren sich in Tanzaufführungen. Staunen ist angesagt, wenn die Physikerinnen ihr Können zeigen. Mit Ironie, Witz und Wissen bringen sie ihrem Publikum die Welt der Physik näher. Sie touren mit ihren Shows durch ganz Deutschland. Auf der Nebenbühne zeigen Hochschulangehörige und deren Bands ihr musikalisches Können. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen bieten Weißbiergarten und Mensa deftige Schmankerl für jeden Geschmack. Die kleinen Gäste kommen in der Hüpfburg, beim Kinderschminken und beim Basteln voll auf ihre Kosten. Bis in die Nacht feiert die Hochschule ihren Tag der offenen Tür mit einer DJ-Party. Weitere Infos zum Tag der offenen Tür der THD unter www.th-deg.de/tdot.



Unternehmen stellen sich vor

▶ KARL LAUSSER GMBH – EXPERTEN FÜR GEBÄUDE-, ENERGIE- UND ANLAGENTECHNIK

Wer wir sind

Die Karl Lausser GmbH kann auf eine über 45-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. 1971 wurde die Firma als Betrieb für Heizungs- und Lüftungsbau gegründet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Pilgramsberg hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt und zählt heute im Bereich Energie- und Gebäudetechnik zu den führenden Unternehmen in Deutschland. Durch ihre Erfahrung, Kompetenz und Innovationskraft konnte sich die Karl Lausser GmbH erfolgreich im Markt der Energieumwandlungs- und Erzeugungsanlagen (z.B. Energie-Zentralen, Biomasse-, Geothermie-Heizkraftwerke) positionieren. Seit jeher legt das Familienunternehmen dabei sehr großen Wert auf Zuverlässigkeit und Qualität. Die Vorfertigung diverser Bauteile in eigenen Werkstätten unterstützt eine schnelle und flexible Auftragsabwicklung und trägt bis heute maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Das Leistungs-

spektrum deckt alle technischen Einrichtungen ab, die in einem modernen Bauwerk zu installieren sind.

Karriere bei Lausser

Hinter dem Namen Lausser stehen 700 Spezialisten. Die Mitarbeiter an mehreren Standorten errichten technisch anspruchsvolle Anlagen im industriellen Maßstab. Die Fachexpertise und Projekterfahrung der Mitarbeiter ermöglicht es große und komplexe Aufträge abzuwickeln. Die Karl Lausser GmbH bietet ihren Mitarbeitern dabei hervorragende Einstiegs- und Aufstiegschancen durch gezielte Aus- und Weiterbildung. Die Mitarbeiter können ihr Wissen und ihre Fähigkeiten leistungsgerecht einsetzen, wodurch das Unternehmen seinen qualitativen Ansprüchen gerecht werden kann und zukunftsfähig bleibt.

Studium bei Lausser

Neben den vielfältigen Angeboten an Ausbildungsplätzen bietet die Karl Lausser GmbH

auch Studierenden die Möglichkeit, im dualen Studium den Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker zu erlernen und gleichzeitig ein Maschinenbau-Studium mit Schwerpunkt Energie- und Anlagentechnik zu absolvieren. In enger Kooperation mit der TH Deggendorf und deren Hochschullehrern werden die Studierenden im Betrieb betreut und gefördert. Durch Praxissemester und Abschlussarbeiten unterstützt die Firma Studierende zudem beim Transfer ihres Wissens von der Theorie in die Praxis, sodass sie auch die eigenen Interessen und Neigungen besser einschätzen und gezielt weiterentwickeln können. Außerdem gewinnen die Studierenden erste wertvolle Einblicke in den Berufsalltag, und es wird ihnen der Einstieg in das Arbeitsleben erleichtert.

Alle Informationen zu den attraktiven und vielfältigen Karriereperspektiven und dem Leistungsspektrum sind unter www.lausser.de zu finden.



Neue Professoren

PROF. DR. ANDREAS BUSKE



Nach seinem Studium an der Technischen Universität Darmstadt absolvierte Andreas Buske 1998 sein Doktorat für Industrielles Management und Controlling an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Nach seiner Zeit als Assistent an der Universität Giessen leitete er eine Inhouse-Beratung der Schott AG, Mainz. In dieser Funktion war er verantwortlich für Organisationsentwicklung, Prozessoptimierung und wert-

orientiertes Management. Im Jahr 1999 kam Dr. Andreas Buske als kaufmännischer Leiter zur Schott Zwiesel AG. Bereits im Mai 2001 wurde er zum kaufmännischen Vorstand ernannt, wenige Monate später übernahm Dr. Buske 50% der Anteile der Schott Zwiesel AG im Rahmen eines Management-Buy-Out. 2005 wurde das Unternehmen, mit Blick auf die tiefe Verbindung zur Region, von Schott Zwiesel AG zur Zwiesel Kristallglas AG umbenannt. Seit sich sein Vorstandskollege 2015 in den Ruhestand verabschiedete, übernimmt Prof. Dr. Andreas Buske die Zwiesel Kristallglas AG als Alleineigentümer und verantwortet die Bereiche Strategie, Finanzen, Controlling, Produktion, Einkauf, Logistik und Personal. Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit war Dr. Buske

als Dozent an verschiedenen Universitäten und Hochschulen tätig: 2008 bis 2011 als Lehrbeauftragter an der Friedrich Schiller Universität in Jena (Basismodul Management) sowie 2011 bis 2014 an der Universität in Regensburg für strategisches Marketing und internationales Management. Seit 2011 engagiert sich Dr. Buske als Lehrbeauftragter an der THD für Kostenmanagement und Controlling und seit dem Sommersemester 2015 zudem für Integrative BWL. Als Mitglied des Fachbeirats der Fakultät BW-WI setzt sich Dr. Buske seit 2012 ein, seit 2013 zudem als Mitglied des Hochschulrats der THD. Zum Sommersemester 2017 wurde Dr. Buske zum Honorarprofessor berufen

PROF. SUSANNE KREBS



Seit dem Sommersemester ist die Diplom-Designerin (FH) Susanne Krebs Professorin für das Lehrgebiet Design an der Fakultät Elektrotechnik, Medientechnik und Informatik der THD. Ihr Grundlagenwissen im Bereich Satz und Typographie erwarb sie im Rahmen ihrer

Ausbildung zur Schriftsetzerin. Bei der Hama GmbH & Co KG vertiefte sie ihre praktischen Designkenntnisse. Verpackungsdesign, Katalog-Gestaltung, Studio-Fotografie bis hin zum Produktdesign gehörten dort zu ihrem Tätigkeitsfeld. Im Diplom-Studium Design für audiovisuelle Medien an der TH Nürnberg vertiefte Susanne Krebs ihre Kenntnisse in Fotografie, Film und Animation sowie Gestaltung von digitalen Medien. Ihre Diplomarbeit „Logbuch von 12.000 qm“ über ein Messeprojekt der Daimler AG wurde mit dem reddot Designpreis ausgezeichnet. Seit 2011 ist Susanne Krebs Geschäftsführerin der Agentur für Begegnungskommunikation

PHOCUS BRAND CONTACT GmbH & Co KG in Nürnberg. Sie ist Mitglied im Deutschen Designer Club DDC und bei bayern design.

Ihr persönliches Erfolgsrezept lautet: Offen sein für Neues und die Sensibilität haben, auch Bekanntes immer wieder neu wahrzunehmen. Mut, die Dinge konsequent zur Umsetzung zu bringen. Intensive Auseinandersetzung mit anderen Bereichen des Denkens, um Trends zu identifizieren und weiterzudenken. Design Thinking als Weg zur Qualität.

Ihr Ziel ist es, durch inhaltliche, kontextuelle und soziokulturelle Tiefe strapazierfähige und differenzierende Design-Lösungen zu erzeugen.



Neue Professoren

PROF. DR. MARCUS HERNTREI



Zum Sommersemester übernahm Prof. Dr. Marcus Herntrei die Professur für International Tourism Management am European Campus Rottal-Inn der TH Deggendorf in Pfarrkirchen.

Nach dem Studium der Geogra-

phie in Bochum stellte der gebürtige Gelsenkirchener mit einem ergänzenden Studium des Tourismusmanagements und der regionalen Fremdenverkehrsplanung an der Freien Universität Berlin die Weichen für seine berufliche Karriere. Nach dem Abschluss seines Studiums im Jahr 2003 war Marcus Herntrei in der Tourismusberatung sowie bei einem Spezialreiseveranstalter tätig. Berufsbegleitend absolvierte er in dieser Zeit einen International Executive MBA Tourism and Leisure Management an der University of Salzburg Business School. Im Jahr 2007 wechselte Marcus Herntrei von

der Beratung in die angewandte Forschung an die Europäische Akademie Bozen (EURAC). Seine Arbeit in Südtirol war geprägt von einer engen Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren sowie in internationalen Konsortien – eine Konstellation, die er gerne am Standort Pfarrkirchen weiterführen möchte.

Im Jahr 2011 promovierte Marcus Herntrei an der Universität Paderborn. Ab 2013 arbeitete er als Professor und Studiengangleiter für Tourismuswirtschaft an der IUBH Duales Studium in Düsseldorf.

PROF. THOMAS LIMBRUNNER



Zu Beginn des Sommersemesters übernahm der Forschungs- und Entwicklungsleiter der Deggendorfer b-plus GmbH, Thomas Limbrunner, die Stiftungsprofessur Grundlagen der Fahrerassistenzsysteme an der Fakultät Elektrotechnik, Medientechnik und Informatik der THD. Lehrerfahrung sammelte er in den vergangenen zehn Jahren bereits als Dozent für Embedded Systems

und Netzwerk- und Buskommunikationstechnik im Rahmen der Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte.

Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut begann Thomas Limbrunner 1997 bei der b-plus GmbH mit der Entwicklung von hardwarenaher Software. Zwei Jahre nach dem Einstieg ins Berufsleben wurde er mit der Aufgabe des Entwicklungsleiters betraut.

Bis dato arbeitet er als Leiter Forschung und Entwicklung bei der bplus GmbH und ist auf Lösungen im Automotive-Umfeld, insbesondere in den Bereichen Fahrerassistenzsysteme, autonomes Fahren und der entsprechenden Messtechnologie, spezialisiert. Kernaspekt seiner Arbeit sind

dabei aktuelle und zukünftige Vernetzungs-Topologien, sowie zentrale und dezentrale intelligente Systeme.

Im Rahmen von Kooperationsprojekten besteht schon seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit zwischen der THD und bplus GmbH. Nach den Projekten iGates und HiS_Switch arbeiten sie aktuell gemeinsam mit weiteren Partnern am Projekt DecADe. Fokus dieser Projekte sind Automotive Ethernet, Time Sensitive Networking sowie Anomalieerkennung und Security. Diesen erfolgreichen Technologietransfer zwischen Hochschule und Wirtschaft will Thomas Limbrunner im Rahmen von Forschung und Lehre zukünftig weiter ausbauen.

Neue Professoren

▶ PROF. DR. MARTIN SCHRAMM



Der 30-jährige Dr. Martin Schramm übernahm mit Beginn des Sommersemesters die Professur für die Lehrgebiete Embedded IT Security und Mathematik an der Fakultät Elektrotechnik, Medientechnik und Informatik. Er ist damit das jüngste Mitglied im Professorenkollegium der Technischen Hochschule Deggendorf. Bereits im Laufe seines Mecha-

tronik-Studiums orientierte er sich in Richtung Informatik und IT-Sicherheit. Im Rahmen seiner Masterarbeit forschte er an Sicherheitsarchitekturen in virtualisierten Umgebungen. Während seiner Promotion an der University of Limerick in Irland entwickelte Dr. Schramm unter anderem einen hardware-basierten arithmetischen Rechenkern für eingebettete Systeme, mit dem eine Vielzahl kryptographischer Algorithmen effizient durchgeführt werden können. Ein führender deutscher Hersteller von industriellen Kommunikationslösungen für die moderne Fabrikautomation integrierte diesen in die aktuelle Netzwerk-Controller-Produktlinie. Mit dem Start-Up-Unternehmen ProtectEM GmbH machte

sich Dr. Schramm 2013 in selbstständig. Lehrerfahrung sammelte der neue Hochschul-lehrer bereits in den vergangenen sieben Jahren in seiner Funktion als Dozent an der THD. Neben seiner Lehrtätigkeit wird er die Forschungsschwerpunkte Industrial Security und Automotive Security im fakultätsübergreifenden Institut ProtectIT der Hochschule stärken. So übernimmt Dr. Schramm die Projektleitung des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „DecADe“, in dem zwei wissenschaftliche Mitarbeiter für drei Jahre finanziert werden können. Außerdem etabliert das Institutsteam derzeit den berufsbe-gleitenden Master-Studiengang Cyber Security.

Einladung

Vorträge

Digitalisierung in der Fertigung
Thomas Blöchel | T.CON GmbH & Co. KG

Moderne Konzepte für den Remote Service im Maschinenbau
Andreas Gschrey | Kronos AG

Big Data - erste Schritte wagen! Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen
Dr. habil. Robert Hable | TH Deggendorf

Disruptive Geschäftsmodelle - Chancen für KMU
Matthias Barbian | Sprecher Industrie 4.0 im VDI Bayern Nordost / VDE Nordbayern

Fast Track IoT - von Sensordaten zum Geschäftsmodell
Patrick Franke | NXTGN SOLUTIONS GmbH

Organisatoren
Prof. Dr.-Ing. Frank Herrmann
OTH Regensburg

Prof. Dr. Stephan Scheuerer
TH Deggendorf

WISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM

POTENTIALE DER DIGITALISIERUNG

MITTWOCH 17. MAI 2017 | 13:30 - 18:00 UHR

OTH Regensburg
Galgenbergstrasse 30 | Maschinenbau-Gebäude | Hörsaal D003

ANMELDUNG unter www.oth-regensburg.de/Digitalisierung



Sponsor
VDI Regensburg



OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG



▶ NICHT JEDES „GUT` DING WILL WEILE HABEN“: PER HOCHSCHULZERTIFIKAT RASANT ZUM ERFOLG

Seit circa zwei Jahren und besonders verstärkt seit 2017, dem Jubiläumsjahr „15 Jahre Weiterbildungszentrum“, bietet das Weiterbildungszentrum der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) für Weiterbildungsinteressierte auch die Möglichkeit, Hochschulzertifikate berufsbegleitend zu absolvieren.

Hochschulzertifikate spielen für das Erklimmen der Karriereleiter eine bedeutende Rolle. Diese berufsbegleitenden Weiterbildungen sind bestens für Quereinsteiger und auch für erfahrene Praktiker aus den jeweiligen Branchen geeignet, die sich hochwertig spezialisieren möchten.



Die Teilnehmer erlangen mit dem Hochschulzertifikat einen Nachweis, der ihnen akademisches Niveau in diesem Spezialbereich und damit den Expertenstatus bescheinigt. Auch diejenigen, die eine derartige Qualifizierung wünschen und sich nicht auf ein jahrelanges berufsbegleitendes Studium festlegen wollen oder können, erhalten mit einem Hochschulzertifikat die optimale Möglichkeit, neue Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt anzugehen und dabei die Arbeitgeber mit einer wertvollen

Qualifikation zu beeindrucken. Die Teilnahme an einem Hochschulzertifikat ist auch ohne Abitur möglich.

Die Weiterbildung durch ein Hochschulzertifikat öffnet grundsätzlich zwei Wege: Einerseits kann es die Grundsteinlegung für einen nachfolgenden berufsbegleitenden Bachelor- oder Masterstudiengang sein. Studieninteressierten ist es auf diese Weise möglich zu „testen“, ob ihnen nebenberufliches Studieren zusagt, da die Weiterbildungsdauer deutlich unter der eines Studiums liegt. Einige der Zertifikate der THD sind auf der Basis einer Studien- und Prüfungsordnung mit Creditpoints (ECTS-Punkte) belegt. Aufgrund dieser ECTS-Punkte, haben die Zertifikate eine hohe Reputation und werden von Unternehmen und Institutionen gerne anerkannt. Das unterscheidet sie grundlegend von einem herkömmlichen Zertifikat. Durch die Einbindung in das europäische Kreditpunktesystem ECTS ist grundsätzlich die Anrechnung der erbrachten Leistungen auf ein eventuell anschließendes Studium möglich.

Andererseits dient eine derartige berufsbegleitende Weiterbildung zur fachlichen Spezialisierung auf Hochschulniveau. Die Professoren und Dozenten vermitteln wissenschaftlich fundiert und praxisnah fachspezifische sowie brandaktuelle Inhalte.

So erwerben die Teilnehmer neben ihrem Vollzeitjob Wissen,

welches sie auf den neuesten Stand bringt und der Schwung für den Aufstieg auf die nächste Sprosse der Karriereleiter sein kann und gegebenenfalls auch internationales Arbeiten möglich macht.

Jana Herbst, Weiterbildungsreferentin der THD betont: „Hochschulzertifikate verbessern Karriereperspektiven deutlich. Wir haben aktuell Zertifikate aus den Bereichen Gesundheit, Technik und Wirtschaft im Programm. Die Hochschulzertifikate „Systemischer Prozessberater im Betrieblichen Gesundheitsmanagement“, „IGM®-Gesundheits-Coach“, „Usability Engineer“ und „Aufbaukurs Stations- und Praxisanleitungen“ werden bereits erfolgreich durchgeführt. Demnächst startet „Gesundheitstelematik“ mit webbasiertem Unterricht sowie im Bereich Qualitätsmanagement das Seminar „Six Sigma Yellow Belt“.“

Das Weiterbildungszentrum steht neuen Projekten sehr aufgeschlossen gegenüber und heißt Interessenten, die rasant zum Erfolg wollen, unter 0991/3615-426 für detaillierte Informationen herzlich Willkommen.



▶ 20 JAHRE FAKULTÄT BAUINGENIEURWESEN UND UMWELTECHNIK

im Oktober 1995 starteten an der neugegründeten Fachhochschule in Deggendorf vier Professoren zusammen mit 88 Studienanfängern den Studiengang Bauingenieurwesen. Schnell wuchsen das Kollegium und der Kreis der Studierenden, so dass im Januar 1997 ein eigenständiger Fachbereich Bauingenieurwesen gegründet werden konnte, der später zur Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik erweitert wurde.

Die Studierenden und Absol-

venten der ersten Generation und nahezu fast tausend weitere Ingenieurinnen und Ingenieure haben seither das Fundament für ihre berufliche Karriere an dieser Fakultät gelegt. Trotzdem hat sich bei uns ein spezieller familiärer Charakter erhalten, der sich auch in unserem Bemühen um einen regen Kontakt und Austausch mit unseren Absolventen widerspiegelt. Wir laden Sie deshalb herzlich zu unserer Festveranstaltung ein, mit der wir dieses Jubiläum begehen.

20 Jahre Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik

**Freitag, den 19. Mai 2017, 10.00 Uhr
im Josef-Rädlinger-Hörsaal, Gebäudeteil B**

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie mit uns erst den interessanten und teilweise auch amüsanten Rednern der Veranstaltung zuhören und danach zu einer Brotzeit im „Biergarten“ im Innenhof der Hochschule einkehren.

Die Grundlage unserer Lehrkompetenz ist die Verankerung unserer Fakultät in der Praxis der Bau- und Umweltwirtschaft. Zentrale Komponente dieser Bindung ist unter anderem der stete Austausch mit der Industrie, planenden Büros und Behörden. Deshalb werden neben Ihnen zu diesem Fest

auch zahlreiche Vertreter aus diesen Bereichen eingeladen sein.

Über Ihre Zusage bis 28.04.2017 unter <https://doo.net/veranstaltung/10079/buchung> würden wir uns sehr freuen.

Es grüßen Sie in kollegialer Verbundenheit

Prof. Dr.-Ing. Andrea Deininger
Dekanin

und

Prof. Dr.-Ing. Florian Neuner
Prodekan

▶ Programm

10.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Andrea Deininger
Dekanin der Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik

Grußwort

Prof. Dr. rer. nat. Peter Sperber
Präsident der TH Deggendorf

Was ist eine gute Ingenieurausbildung?

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil.
Norbert Gebbeken,
Präsident der Bayerischen
Ingenieurekammer Bau

Braucht man das? Vom Nutzen der Vielfalt im Bauingenieurstudium

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian
Böheim, Absolvent der THD,
Senior Projektleiter mit Prokura
bei der ILF Beratende
Ingenieure AG, Zürich

Ingenieure in der Praxis

Dipl.-Ing. (FH) Hans Jungbeck,
bis Januar 2016 Prokurist der
Max Streicher GmbH & Co. KG

Stimmen aus der Politik

Wolfgang Krebs, Ministerpräsident
des Bayerischen Kabarets

Ab ca. 12.00 Uhr: Biergarten mit Brotzeit und Musik auf dem Campus der THD





IMPRESSUM

Technische Hochschule
Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf
www.th-deg.de

Ulrike Sauckel
THD Alumni
Tel. +49(0)991 3615-256
Fax +49(0)991 3615-292
ulrike.sauckel@th-deg.de
www.th-deg.de/career

Redaktion:
Ulrike Sauckel
Texte:
Ulrike Sauckel (Seiten 2-4, 7-9)
Margret Czauderna (Seite 5)
Karl Lausser GmbH (Seite 6)
Sabrina Ebner (Seite 10)
Fakultät BIW (Seite 11)

Layout und technischer Support:
Sabrina Rockinger

